



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach

Ausgabe 164 · 23 Februar 2008



Alten- u. Pflegeheim Creuels

Vollstationäre Pflege - Kurzzeitpflege

51597 Morsbach ■ Seifen 53 ■ Tel.: 0 22 94-80 29



Erste Lernpartnerschaft in Morsbach auf den Weg gebracht

Fa. POLYTEC Intex und Erich Kästner-Schule vereinbarten enge Zusammenarbeit

Die Wirtschaft in die Schulen zu bringen und die Schulen in die Wirtschaft – das ist das Ziel der Lernpartnerschaften von KURS. Dieses Ziel verfolgt auch die zwischen der Fa. POLYTEC Intex GmbH & Co. KG und der Erich Kästner-Schule, Gemeinschaftshauptschule der Gemeinde Morsbach, geschlossene Kooperationsvereinbarung, die am 14. Februar 2008 feierlich unterzeichnet

konnten sich Vertreter des Betriebes und der Öffentlichkeit vor Ort ein Bild von der Arbeit einer modernen Hauptschule machen. Schule und Betrieb erwarten, dass die jungen Menschen hier unter sachkundiger Anleitung von Experten aus dem Unternehmen praktische Erfahrungen sammeln können, die ihnen eine bewus-tere und fundiertere Berufswahlentscheidung ermöglichen.



Kürzlich wurde in der Erich Kästner-Schule die neue Metallwerkstatt eingeweiht. Zu den Gästen zählten u.a. Bürgermeister Raimund Reuber und Schulrat Artur Broch.

wurde. Die Lernpartnerschaft ist die 16. im Oberbergischen Kreis und Teil des Projektes „Kooperation Unternehmen der Region und Schule“ (KURS), einer Gemeinschaftsinitiative der Bezirksregierung Köln, der Industrie- und Handelskammern zu Köln, Aachen, Bonn/Rhein-Sieg sowie der Handwerkskammer zu Köln. KURS-Lernpartnerschaften tragen dazu bei, SchülerInnen Wirtschaftsthemen sowie Berufs- und Arbeitswelt näher zu bringen und sie praxisnah auf die Anforderungen im Beruf vorzubereiten. Auf Dauer angelegte Lernpartnerschaften sollen einen intensiven Austausch und Wissenstransfer anregen und allen Partnern Nutzen bringen.

Die Erich Kästner-Schule fügt damit ihrem Konzept zur Berufsfindung und Berufsvorbereitung ihrer SchülerInnen einen weiteren wichtigen Baustein hinzu. „Diese Lernpartnerschaft“, so Schulleiter Clemens Schuh, „ist ein wesentlicher Schritt zur Öffnung der Schule für die Wirtschaft und der Wirtschaft für die Schule. Die konkreten Vereinbarungen mit der Fa. POLYTEC ermöglichen es uns, die berufliche Wirklichkeit in vielfältigster Form in unterschiedlichen Fächern und fächerübergreifenden Projekten einzubringen.“

Konkret geplant ist die Zusammenarbeit in den Fächern Wirtschaftslehre, Mathematik, Chemie und Arbeitslehre/Technik unter folgenden Themen:

- Vorstellung des Partnerunternehmens
- Azubis stellen ihre Berufe vor
- Was werde ich verdienen? Gehalt und Gehaltsabrechnungen
- Kunststoffe: Eigenschaften und Verarbeitung
- Rechnen mit realistischen Daten aus der Praxis
- Technisches Zeichnen mit CAD

Anlässlich der Feierstunde in der mit finanzieller Unterstützung durch Morsbacher Betriebe und durch das Partnerunternehmen neu eingerichteten Metallwerkstatt der Erich Kästner-Schule

In diesem Sinne begrüßte Schulleiter Clemens Schuh die geladenen Gäste. U.a. hob er das Engagement von Norbert Zimmermann, Lehrer an der Erich Kästner-Schule (Schuh: „Symbolfigur der Zusammenarbeit und Bindeglied zwischen Schule und Betriebe“), Andreas Reifenrath (Schulpflegschaftsvorsitzender), Markus Eickmann (Fördervereinsvorsitzender) und Hans Gerd Block (ausgebildeter Industriemeister und Leiter der Werkstatt) hervor und dankte allen, die die neue Kooperationsvereinbarung samt Einrichtung der neuen Werkstatt unterstützt haben. Besonders dankte Clemens Schuh der Gemeinde Morsbach und drückte, an Bürgermeister Raimund Reuber gerichtet, seine Hoffnung aus, dass die Kommune auch künftig bei dem Ausbau zur Ganztags-hauptschule behilflich sei.

Der Bürgermeister griff das Anliegen des Schulleiters sofort auf und versprach, die guten Rahmenbedingungen für eine Ganz-



Der 17jährige Schüler Daniel Harzer berichtete über seine Erfahrungen in der neuen Werkstatt.

Zum Titelbild:

Die am 27.10.1929 eingeweihte Christkönigs-Kirche (l.) und die 1689 errichtete Kapelle (r.) in Ellingen. Foto: C. Buchen

tagsschule zu schaffen und alles bereitzustellen, was die Schule dafür benötigt. Raimund Reuber: „Wir werden versuchen, den Schülern den Einstieg in die Gesellschaft so leicht wie möglich zu machen. Sie müssen hier fit gemacht werden für einen künftigen Ausbildungsplatz. Die Hauptschule hat es sehr gut verstanden, sich der Ausbildung anzunähern. Dies gewährleistet unter anderem das Projekt, das heute unterzeichnet wird.“ Bürgermeister Reuber schloss mit den Worten: „Es ist bemerkenswert, dass zwei Partner im Zeichen des Valentinstages eine gemeinsame Kooperation eingehen. Das ist ein gutes Omen.“ Er wünschte dem Projekt viel Erfolg.



Aufmerksame Zuhörer: Axel Pitsch (Personalleiter der Fa. POLYTEC), ein Hauptschüler, Friedhelm Kappenstein (Ausbildungsleiter der Fa. POLYTEC) und Angela Harrock (KURS-Koordinatorin) v.l.n.r.

Ulrich Holländer, KURS-Koordinator für den Oberbergischen Kreis, moderierte danach eine kurze Podiumsdiskussion, bei der verschiedene Personen zu Wort kamen. So freute sich Axel Pitsch, Personalleiter der Fa. POLYTEC, auf die Kooperation mit der Hauptschule und sagte auch weiterhin seine Unterstützung zu. Das Unternehmen hat zurzeit an den Standorten Lichtenberg und Waldbröl 714 Beschäftigte, darunter 17 Auszubildende.

Der Konrektor der Erich Kästner-Schule und KURS-Manager Jürgen Greis bedankte sich, dass die Schule bisher von der Fa. POLYTEC ausgezeichnet unterstützt worden ist, so vor allem bei der Einrichtung der Metallwerkstatt. Sein Dank galt aber auch dem



Die Kooperationsvereinbarung ist unterzeichnet: Ulrich Holländer (KURS-Koordinator), Friedhelm Kappenstein, Schulleiter Clemens Schuh und Schulrat Artur Broch (v.l.n.r.)

Förderverein der Hauptschule, der Schraubstöcke und Werkzeug finanziert hat.

Friedhelm Kappenstein, Ausbildungsleiter bei der Fa. POLYTEC, freute sich, dass „seine“ Firma mit ihrem Engagement für die Morsbacher Schule zur Entwicklung der Region beitragen kann: „Uns liegt viel daran, einen Beitrag zur Verbesserung der

schulischen Bildung zu leisten und damit auch die Verbundenheit zu unserem Standort zu zeigen“, erklärte Kappenstein.

Schulrat Artur Broch betonte, dass er dankbar ist für jegliche Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Schule. Ziel ist es, jede Schule zumindest mit einem Unternehmen zusammenzubringen. Die Bezirksregierung stellt für diese Initiative eine 1/2 Stelle einer Lehrkraft zur Verfügung.

Die 16. Lernpartnerschaft im Oberbergischen Kreis wird begleitet durch das zuständige KURS-Basisbüro. „Wenn sich Schulen und Unternehmen nachhaltig verzahnen“, betonte Angela Harrock, KURS-Koordinatorin im Oberbergischen Kreis, die die Partner auch bei der Entwicklung ihrer Kooperation begleiten wird, „dann profitieren beide Seiten von den Erfahrungen.“

Regine Bültmann-Jaeger, Teamleiterin der IHK, richtete eine Botschaft an die Schule: „Das ist eine ganz große Chance, dass Ihnen die Fa. POLYTEC die Hand ausstreckt und eine Kooperation anbietet. Diese Firma war stets eine verlässliche Größe für die Ausbildung in Morsbach.“

Schließlich kamen auch noch ein Hauptschüler und ein Auszubildender der Fa. POLYTEC zu Wort. Der 17jährige Schüler der Klasse 10a, Daniel Harzer, wünschte sich für die Metallwerkstatt noch die Möglichkeit, schweißen zu können, und Himmint lbei, ehemaliger Hauptschüler und jetzt Auszubildender, bestätigte, dass er von seiner Schule vorbildlich auf das Berufsleben vorbereitet worden war. Er rät allen Schülern, in den hiesigen Betrieben ein Praktikum zu absolvieren, um dadurch einmal probeweise in die Arbeitswelt hineinzuschauen.

Nach der kleinen Podiumsdiskussion erfolgte die feierliche Ratifizierung der Kooperationsvereinbarung durch Friedhelm Kappenstein von der Fa. POLYTEC, Schulleiter Clemens Schuh, Schulrat Artur Broch und KURS-Koordinator Ulrich Holländer.

Die Lernpartnerschaften

Konzept – Ziele – Zielgruppen

Lernpartnerschaften zwischen Unternehmen und Schulen sind ein wesentlicher Baustein der Öffnung von Schulen für die Wirtschaft und der Wirtschaft für die Schulen. Als Beitrag zur systematischen Vernetzung von Schule und Wirtschaft leisten sie Pionierarbeit bei der Entwicklung zeitgerechter Formen praxisnahen Unterrichts.

Lernpartnerschaften eröffnen für die SchülerInnen die Möglichkeit Wissen und Erfahrungen in einem erlebbaren Umfeld zu sammeln. Wirtschaftsthemen am Modell des Partnerunternehmens greifbar zu machen, die Schüler frühzeitig mit Wirtschaft und Arbeitswelt in Kontakt zu bringen und besser auf ihre künftigen Aufgaben in Ausbildung, Studium und Beruf vorzubereiten sind die Ziele der Kooperation.

Haupt- und Finanzausschuß

Die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Morsbach findet am Dienstag, dem 26.02.2008, 16.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstr. 2, statt. Der öffentliche Sitzungsteil beginnt um ca. 17.00 Uhr.



**Wassergeld
wird fällig am
28.2.2008**

Taxi + Mietwagen Puhl

Inhaberin: Anja Hahn **Tag und Nacht,**
 Talweg 6a
 51597 Morsbach **für Sie erreichbar**
 www.taxi-puhl.de
 E-Mail: info@taxi-puhl.de

**Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten
 mit persönlicher Betreuung für alle Kassen**

Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte
 Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug

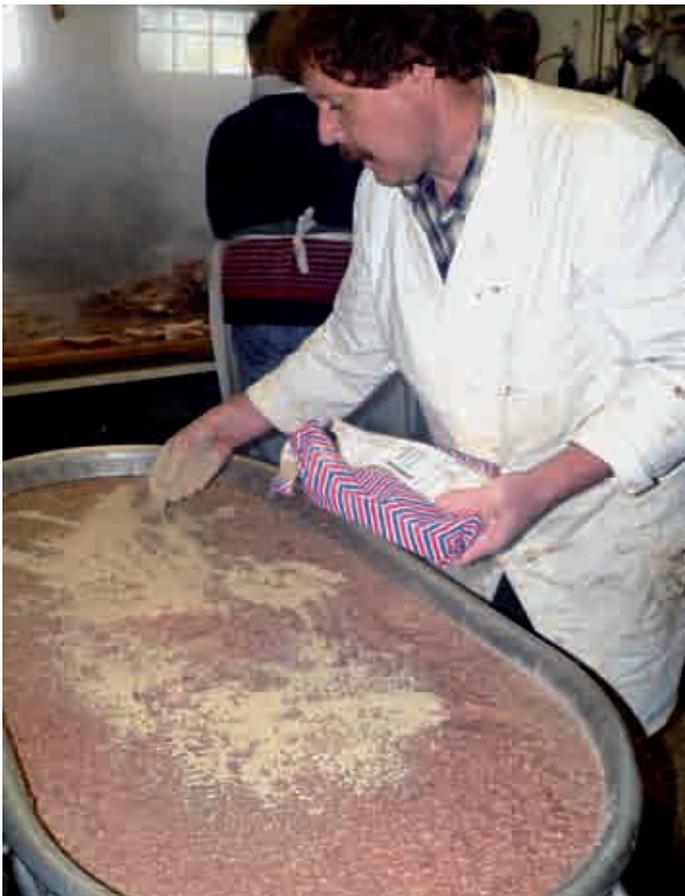
02294-561



Mit vereinten Kräften haben die Söüköppe in Lichtenberg auch dieses Jahr zu Karneval wieder lange Reihen mit Würsten hergestellt.

Die „Söüköppe“ von Lichtenberg pflegen Tradition der Hausschlachtung

Alte Traditionen und Sitten zu pflegen und der Nachwelt zu erhalten hat sich so mancher Verein zur Aufgabe gemacht. Auch in der Gemeinde Morsbach praktizieren verschiedene Interessengruppen noch traditionelles Handwerk rund um Haus und Hof. So backt die Dorfgemeinschaft Siedenberg zum Beispiel noch



In einer „Mulde“ wird das Wurstbrät gewürzt und für die Endverarbeitung vorbereitet. Fotos: C. Buchen

regelmäßig Schanzenbrot im Backes (Der **Flurschütz** berichtete in seiner Ausgabe vom 26.4.2003 darüber.).

In dieser Ausgabe sollen die Söüköppe* aus Lichtenberg vorgestellt werden. Sie pflegen noch die traditionelle Hausschlachtung, wie es unsere Vorfahren bis in die 60er Jahre praktiziert haben. Karneval ist nicht nur die Zeit der Jecken, sondern dann werden auch die Söüköppe in Lichtenberg aktiv. Für Karnevalssamstag hatten sie dieses Jahr ab 9.11 Uhr wieder in ihren „Söüstall“ hinter

der Gaststätte Beutler eingeladen, um ihre herzhaften Hausmacher Spezialitäten anzubieten, Panhas, Blut- und Leberwurst, alles frisch zubereitet.

Beim Betreten der „Wueschküche“ beschlugen zuerst einmal die Brillengläser und die Linse des Fotoapparates. Als sich der Schwaden gelichtet hatte konnte man Einzelheiten erkennen. Aus großen Kesseln wurden die dampfenden, gegarten Schweineteile auf einen langen Holztisch geschaufelt und dort in kleine Stücke zerteilt, so dass sie in den Schlund des Fleischwolfes passten. Schnell noch ein paar Scheiben Zwiebeln dazugetan und schon quoll das „Gehackte“ aus dem Sieb des Wolfes und fiel in eine Fleischermulde (Wanne), in der die weitere Verarbeitung erfolgte.



1962 gegründet können die Söüköppe Lichtenberg in vier Jahren ihr 50jähriges Bestehen feiern.

Je nach den Zusätzen wird aus der Rohmasse (Wurstbrät genannt), in Därme gefüllt, Leber- oder Blutwurst. In jedem Fall gehört eine ordentliche Portion Gewürze mit dazu, darunter Salz, Pfeffer und Muskat. Immer wieder die richtige Rezeptur zu verwenden, damit die Hausmacherwurst auch herzhaft schmeckt, ist das Geheimnis der Söüköppe. Nach dem endgültigen Kochgang der Würste und dem Abkühlen können dann die ersten fingerdicken Wurstscheiben abgeschnitten werden. Schwarzbrot, gute Butter und einen „Rämmel Wuescht dropp“, und schon ist die „Dung“ fertig. Ein „kloorer Schnaps“ danach rundet die deftige Mahlzeit ab.

Übrigens bieten die Söüköppe nicht nur Karnevalssamstag dicke Würste an, sondern laden auch traditionell Karnevalsdienstag ab 10.11 Uhr in die Gaststätte Beutler zum Spießbratenessen ein. Zu beiden Ereignissen kommen nicht nur die Lichtenberger, sondern auch viele „Kunden“ aus den umliegenden Dörfern und Gemeinden.

Aus einer Bierlaune heraus kamen im Jahr 1962 acht junge Männer auf die Idee, Karnevalsdienstag für die Lichtenberger

ein halbes Schwein zu verarbeiten. Aus Schinken und der Kotelettreihe wurden leckere Bratenstücke und aus den übrigen Schweineteilen Hausmacher Blut- und Leberwurst sowie Panhas zubereitet. Diese Idee kam bei den Gästen derart gut an, so dass sie auch in den folgenden Jahren immer wieder an Karneval zu den Söököppen gegangen sind.

Die Männergruppe „Söököppe Lichtenberg“ besteht heute aus 18 Personen. Vorsitzender ist Josef Zielenbach, sein Vertreter Dirk Wittershagen. Als Geschäftsführer fungiert Gerd Hombach.

* Die „Säuköppe“ haben bis heute ihren Namen mit „äu“ geschrieben, so aktuell auf der Internetseite von Lichtenberg (www.lichtenberg.tv) und auf ihren Schürzen. Nach Auskunft des Experten Armin Steckelbach wird der Mundartaussdruck für „Schwein“ aber so geschrieben, wie er auch ausgesprochen wird, nämlich im Morsbacher/Lichtenberger Dialekt „Söü“. Steckelbach beruft sich dabei auf Gespräche mit Lichtenbergern und die Schreibweise des Amtes für Rheinische Landeskunde in Bonn. „Säu“ wird, so Steckelbach, eher im Raum Alzen, an der Grenze zum Moselfränkischen, gesprochen. Um die Mundart so authentisch zu überliefern, wie sie zurzeit hier noch gesprochen wird, wurde in diesem Beitrag die Schreibweise mit „öü“ verwendet.



Bestattungen Puhl

24 Std. mit Rat und Hilfe zur Verfügung!

- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach
- Ruheforst

Inh. Anja Hahn
Talweg 6a
51597 Morsbach

Telefon:
(0 22 94) 13 98

Telefax:
(0 22 94) 89 31

E-Mail:
info@im-trauerfall.de

Internet:
www.im-trauerfall.de

Blutspendetermine 2008

Im Jahr 2008 kann man zu folgenden Terminen in Morsbach Blut spenden:

Freitag, 14. März 2008
Freitag, 06. Juni 2008,
Freitag, 20. Juni 2008,
Freitag, 19. September 2008,
Freitag, 26. September 2008 und
Montag, 29. Dezember 2008,
jeweils von 15.30 - 19.30 Uhr
in der Hauptschule Morsbach, Hahner Straße 31.

Rathausgalerie zeigt junge Kunst

VHS-Studienausstellung von Kindern und Jugendlichen

Rund 40 Kinder und Jugendliche besuchten im Herbst-Winter-Semester 2007 fünf Wochen lang die Mal- und Zeichenkurse der VHS Morsbach. In der Rathausgalerie zeigen zurzeit zwölf der Jung-Kreativen im Alter von 4 bis 16 Jahren ihre Bildwerke. Ebenso wie die Erwachsenen setzten sie dabei verschiedene Materialien, Techniken und Themen ein. Sie machten sich unter Anleitung der Künstlerin Ursula Groten mit dem Einsatz vieler Farbmischungen und der Wirkungen vertraut. Sie machten Erfahrungen über Größenverhältnisse der Formen, Licht und Schatten, Flaches und Plastisches.

Mit großem Eifer wurde das Erlernete beim Malen eingesetzt. Viele schöne Bilder sind dabei entstanden. Bis zum 13. März 2008 können 25 Bilder dieser kreativen Ergebnisse in Kohle, Pastell, Ölpastell, Acryl, Ölfarbe und Bleistift zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses angeschaut werden. Am Donnerstag, 13. März sind zum Ausstellungsende von 16.00 bis 17.00 Uhr alle jungen Künstler zu einem kleinen Umtrunk in die Rathausgalerie eingeladen. Dabei werden die jungen AusstellerInnen und ihre Arbeiten vorgestellt. Besucher sind dabei willkommen.

Neue Kurse beginnen nach den Osterferien. Information unter Tel. 02294/7450.



Folgende jungen Künstler stellen zurzeit in der Rathausgalerie ihre Werke aus: Vivien Uselli, Hannah Bender, Lea Fischer, Moritz Grunewald, Jasmin Wochnik, Carla Wirths, Sarah Neuhoff, Maria Neuhoff, Sabrina Rink, Theresa von Scheidt, Anna Becker und Luisa Becker. Foto: K. Neuhoff

Betreiber für den Kiosk im Freibad gesucht

Das beheizte Freibad „NESSI-BAD“ in Morsbach ist in den Monaten Mai bis September (je nach Witterung) geöffnet. Für diesen Zeitraum werden Interessenten zur eigenverantwortlichen Betreuung des Kiosks gesucht. In der Regel ist das Freibad von 12.00 bis 20.00 Uhr geöffnet; am Wochenende, an Feiertagen und in den Ferien bereits ab 10.00 Uhr. Nähere Auskünfte erteilt Anni Maelshagen unter der Rufnummer 02294/699-140.

Die Musikschule Morsbach informiert

Am Sonntag, den 24.2.2008 veranstaltet die Musikschule Morsbach ihr Jahresschülerkonzert im Gertrudisheim in Morsbach. Die Musikschule lädt alle SchülerInnen, Eltern, Erziehungsberechtigte und alle musikbegeisterten Morsbacher herzlich zu dem Konzert ein. Es präsentieren sich Schüler der Musikschule in Einzelvorträgen und in Ensembles. Das Programm ist bunt gemischt, vom klassischen Vortrag bis zur Rockcombo ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Konzertbeginn ist 16.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

„Alte“ grüne Abfallbehälter

Ab dem 01.01.2008 werden in der Gemeinde Morsbach nur noch die „neuen“ grau-grünen Abfallbehälter für Papier geleert. Zeitgleich mit der Leerung der grünen Abfallbehälter im Dezember 2007 hat die Firma Lobbe die grünen Behälter eingesammelt. Sollten Sie noch einen „alten“ grünen Abfallbehälter mit Aufnahmeschürze haben, wenden Sie sich bitte direkt an den Eigentümer: Lobbe Entsorgung GmbH, 51709 Marienheide, Höher Birken 4, Telefon-Nr.: 02264/4593-0, Fax: 02264/459326

Veranstaltungskalender Morsbach 2008



Februar 2008

So., 24.02.08 Jahreskonzert der Musikschule Morsbach
16.00 Uhr im Gertrudisheim
Veranst.: Musikschule Morsbach,
Tel. 02294/699550

März 2008

So., 02.03.08 Holy.com-der Jugendgottesd. mit Offenem
18.30 Uhr Treff, im ev. Gemeindeg. Morsbach
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/
Morsbach, Tel. 02294/8787

Sa., 08.03.08 Kirchenkonzert, in der Herz-Mariä-Kirche von
19.00 Uhr Alzen
Veranst.: MGV „Edelweiß“ Alzen e.V.,
Tel. 02294/992003

Sa., 08.03.08 Frühjahrskonzert im Schulzentrum, Halle „A“,
19.30 Uhr Morsbach
Veranst.: Musikzug Wendershagen d.Frw. Feuerw.
Morsbach, Tel. 02294/6866

Sa., 08.03.08 Bußgang zur Antoniuskapelle auf dem
20.00 Uhr **Flockenberg,** ab Pfarrkirche Morsbach
Veranst.: Kolpingfam. u. Kath. Pfarrgem.
St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/238

Di., 11.03.08 Gottes Spuren in meinem Leben,
14.45 Uhr Monika Bücken-Schau, Kirche u. Gesellenh.
Veranst.: Seniorenkreis d. Pfr. St. Mariä Heim-
suchung Holpe, Tel. 02294/1305

Sa., 15.03.08 Frühjahrskonzert in der Aula des Hollenberg
19.30 Uhr Gymnasiums in Waldbröl
Veranst.: Musikverein Lichtenberg e.V.,
Tel. 02294/909193

Sa., 15.03.08 Frühjahrskonzert in der Mehrzweckhalle von
19.30 Uhr Friesenhagen
Veranst.: Musikverein Concordia Friesenhagen
1904 e.V. Tel. 02734/457714

So., 16.03.08 Römerwallfahrt nach Ellingen,
14.00 Uhr ab Pfarrkirche Morsbach
Veranst.: Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud
Morsbach, Tel. 02294/238

Do., 20.03.08 Kreuzweg der Jugend ab Pfarrkirche
20.30 Uhr
Veranst.: Kath. Jugend St. Gertrud Morsbach,
Tel. 02294/238

Karfreitag, Uraufführung der „Taizé - Passion“
21.03.08 von Dirk van Betteray, Kirche Holpe
19.00 Uhr
Veranst.: Kirchenmusik der Kath. Kirchengemeinde
Holpe, Tel. 02291/909627

So., 23.03.08 Osternachtsfeier mit anschl. gem. Frühstück,
6.00 Uhr Evang. Kirche Holpe
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/
Morsbach, Tel. 02294/8787

Ostersonntag, Auferstehungsfeier i. d. Kath. Kirche St. Mariä
23.03.08 Heims. Holpe
6.00 Uhr
Veranst.: Kath. Kirchengemeinde Holpe,
Tel. 02294/9278

Wandern mit der Wandergruppe des Heimatvereins Morsbach

Treffpunkt ist immer am Kurpark

März

So 16.03.2008 09.00 Uhr Städtetour nach Köln, Thema:
Kölsche Sagen und Legenden,
Anmeldung bis 24.02.2008

Kirchenkonzert in Alzen

Zum Ausklang der Fastenzeit veranstaltet der MGV »Edelweiß« Alzen am Samstag, dem 8.3.2008 um 19.00 Uhr ein Kirchenkonzert in der Herz-Mariä-Kirche in Alzen. Zur Mitgestaltung konnten die „Mölmicker Chöre“ aus Wenden gewonnen werden. Der Gemischte Chor dieser Chorgruppe steht unter der bewährten Leitung von Theo Arns und wird ebenso wie der Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Christiane Schrage sein Können zum Besten geben. Abgerundet wird das musikalische Angebot durch Vorträge des gastgebenden Chores. Karten für das Konzert sind bei allen Sängern des MGV »Edelweiß« Alzen sowie an der Abendkasse erhältlich.

Familiengottesdienst verlegt

Die Evangl. Kirchengemeinde teilt mit, dass der Familiengottesdienst vom 02.03.2008 auf Pfingstmontag, 12.05.2008 verlegt worden ist.

Turnhalle geschlossen

Die Turnhalle A steht den Vereinen vom 7. – 9.3.2008 wegen des „Frühjahrskonzertes“ des Musikzuges Wendershagen nicht zur Verfügung.



E S W Elektroservice
Meisterbetrieb
Reparatur von Elektrogeräten
Waschmaschinen Trockner E-Herd
Spülmaschinen Ersatzteilverkauf
Elektroinstallation
51545 Waldbröl
Tel 02291 909371 Fax 909385
www.esw-elektroservice.de

Anfahrtskosten pauschal 5 Euro im Umkreis von 15 Km

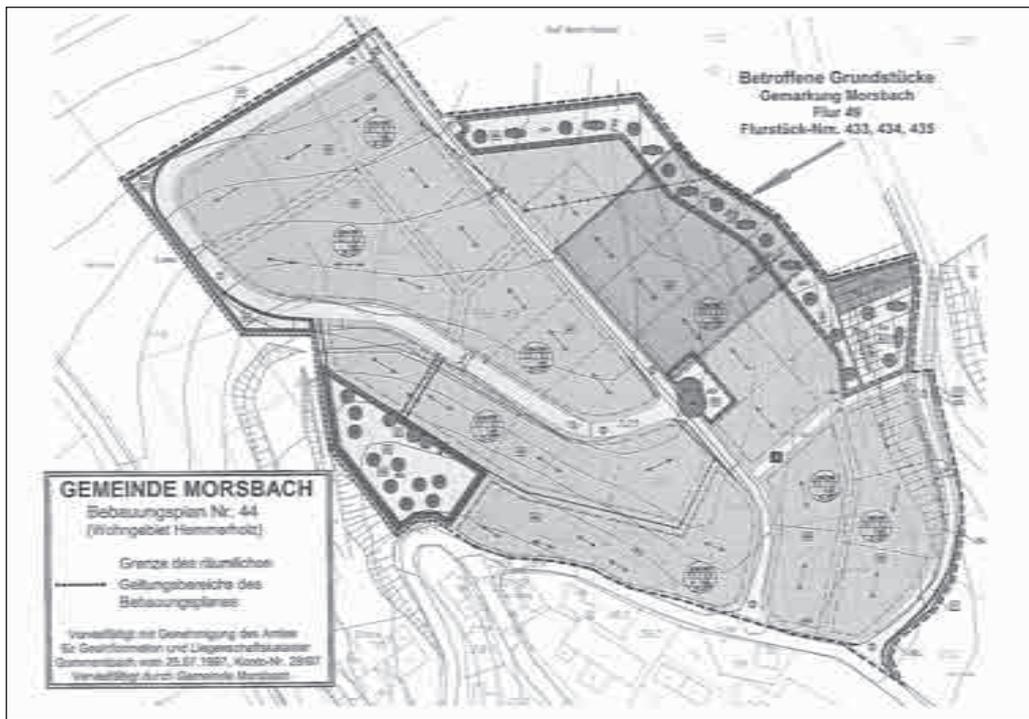
Amtliche Bekanntmachungen



Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44 (Wohngebiet Hemmerholz)

Der Bauausschuss der Gemeinde Morsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 12.02.2008 den Aufstellungsbeschluss zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44 (Wohngebiet Hemmerholz) gefasst.



Im Zuge dieser Änderung soll die Festsetzung der Firstrichtung auf den Grundstücken Gemarkung Morsbach, Flur 49, Flurstück-Nrn. 433, 434 und 435 auch im rechten Winkel zur Erschließungsanlage zugelassen werden. Die grundsätzliche Festsetzung, dass sich die Firstrichtungen parallel zu den Erschließungsanlagen ausrichten sollen, bleibt unberührt.

Die Gebietsabgrenzung des Bebauungsplanes Nr. 44 (Wohngebiet Hemmerholz) mit Kennzeichnung der von der 4. Änderung betroffenen Fläche ist in dem nachfolgend (unmaßstäblich) verkleinerten Übersichtsplan kenntlich gemacht.

Die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 + 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch an der Planung beteiligt. Gemäß § 13 (3) BauGB wird darauf hingewiesen, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird.

Der Satzungsentwurf einschl. Planzeichnung wird in der Zeit vom

03.03.2008 bis zum 03.04.2008 (einschl.)

montags bis mittwochs in der Zeit von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr,
 donnerstags in der Zeit von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr – 17.30 Uhr,
 freitags in der Zeit von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, im Flur des Fachbereichs II -Bauen, Planen, Umwelt-öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen zu dem Satzungsentwurf schriftlich beim Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, oder zur Niederschrift im Rathaus, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Zimmer EG 14, vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Anregungen oder Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Der Aufstellungsbeschluss und der Beschluss zur Auslegung des Planentwurfs werden hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 47 Abs. 2a Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) Normenkontrollanträge unzulässig sind, sofern nur Einwendungen geltend gemacht werden, die bereits im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 bzw. § 13 Abs. 2 Nr. 2 und § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB hätten geltend gemacht werden können und dort nicht oder verspätet geltend gemacht wurden.

Morsbach, den 13.02.2008
 - Reuber -

Satzung über die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 (Wohngebiet Alzen)

Der Rat der Gemeinde Morsbach hat in seiner Sitzung am 18.12.2007 gem. § 13 BauGB in Verbindung mit § 10 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. IS. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. IS. 3316), folgende Satzung beschlossen.

§ 1

Der Bebauungsplan Nr. 22 der Gemeinde Morsbach wird in dem im beigefügten Plan dargestellten Bereich gem. § 13 BauGB vereinfacht geändert.

Die vereinfachte Änderung bestehend aus dieser Satzung und einer Planzeichnung wird gemäß § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und § 10 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 13 BauGB als Satzung beschlossen.

§ 2

Die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 der Gemeinde Morsbach beinhaltet, dass für den im beigefügten Plan kenntlich gemachten Bereich die überbaubaren Flächen entsprechend der beabsichtigten Nutzung geändert werden, ohne die ursprüngliche Nettobaupläche zu erweitern.

§ 3

Durch diese Änderung werden die Grundzüge der Planung nicht berührt. Der Öffentlichkeit und den Behörden sowie sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurde Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist gegeben.

§ 4

Die Satzung tritt mit Ihrer Bekanntmachung in Kraft.



- zum Herausnehmen -

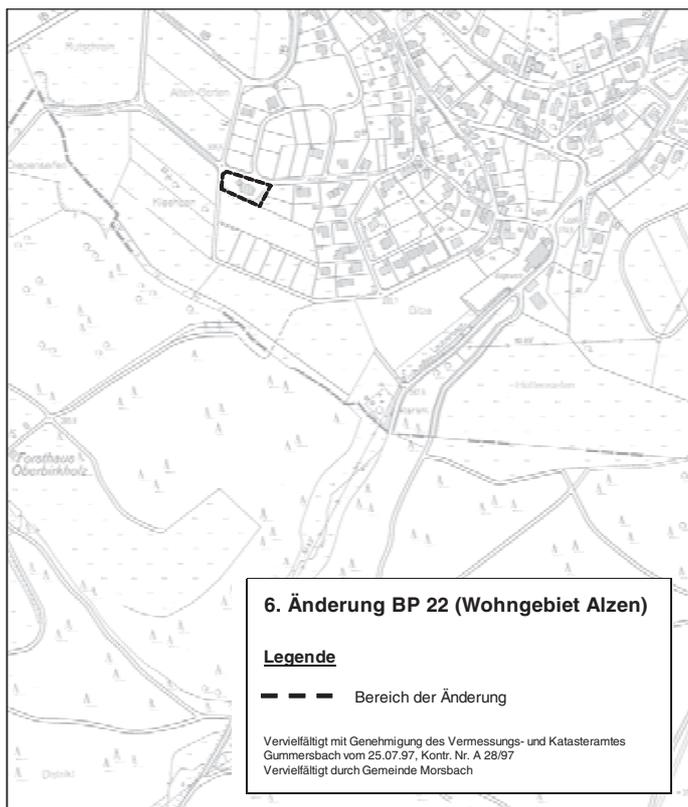
Hinweise:

1. Gemäß § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuches werden unbeachtlich
 - a) eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 - b) Mängel in der Abwägung, wenn sie nicht in den Fällen des Buchstabens a) innerhalb eines Jahres, in den Fällen des Buchstabens b) innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Morsbach geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.
2. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches über die form- und fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.
3. Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung kann nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
 - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
 - b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
 - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
 - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bekanntmachungsanordnung:

Die Satzung über die 6. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 (Wohngebiet Alzen) wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Morsbach, den 11.02.2008
 - Reuber -
 Bürgermeister



18. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Darstellung des Symbols „Kapelle“ im Landschaftsschutzgebiet

1. Aufstellungsbeschluss:

Der Bauausschuss der Gemeinde Morsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 05.12.2007 den Aufstellungsbeschluss für die 18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Morsbach mit dem Ziel der Abbildung eines Symbols „Kapelle“ auf der Darstellung „Fläche für die Landwirtschaft“ nord-westlich von Wendershagen im Parallelverfahren zur Aufstellung des Vorhaben bezogenen Bebauungsplanes „Kapelle Heidehof“ gefasst. Die Abgrenzung des betroffenen Bereichs ist in dem nachfolgend unmaßstäblich verkleinerten Übersichtsplan gekennzeichnet.

Die betroffene Öffentlichkeit und Behörden sowie sonstige Träger öffentlicher Belange werden gem. § 3 Abs. 2 sowie § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch an der Planung beteiligt. Der Entwurf der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes einschließlich Planzeichnung und Begründung wird in der Zeit

vom 03.03.2008 bis zum 03.04.2008 (einschl.)

montags bis mittwochs in der Zeit	von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr,
donnerstags in der Zeit	von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr – 17.30 Uhr,
freitags in der Zeit	von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, im Flur des Fachbereichs II -Bauen, Planen, Umwelt-öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen zu dem Bauleitplanentwurf schriftlich beim Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, oder zur Niederschrift im Rathaus, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Zimmer EG 14, vorgebracht werden.

Auf eine Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB wird verzichtet, da die Unterrichtung der Öffentlichkeit und der Behörden sowie die Erörterung der Planung bereits auf der Grundlage der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und Behördenbeteiligung zur Aufstellung des Vorhaben bezogenen Bebauungsplanes „Kapelle Heidehof“ er-

„Ist wirklich meine Asche in der Urne?“

Diese und andere Fragen zum Thema Feuerbestattung beantworten wir bei einer Besichtigungsfahrt mit fachkundiger Führung im Krematorium Siegen.

Termin: 7. März 2008

**Um Anmeldung bis 03.03.08 wird gebeten:
 Tel.: 02294 - 530 (begrenzte Teilnehmerzahl)**

NORBERT KÖTTING
Bestattungen



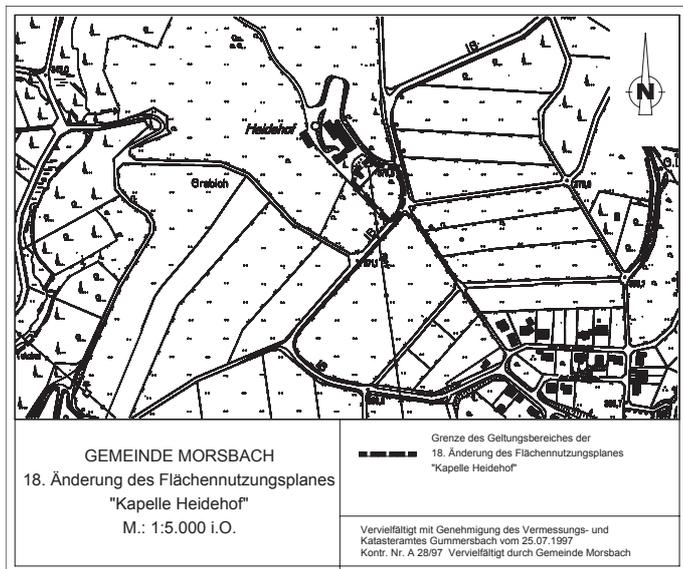
folgt ist und lediglich das Symbol „Kapelle“ auf der Darstellung „Fläche für die Landwirtschaft“ ergänzend dargestellt wird.

Bekanntmachungsanordnung:

Die Offenlage der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Morsbach, den 21.03.2008

- Reuber -
Bürgermeister



TAEKWONDO

im SV MORSBACH

태권도

Fitness

Ausdauer

Stretching

Atemtechnik

Bewegungsformen

Selbstverteidigung

Kampfkunst

Kampfsport

Kinder ab 8 J.

Jugend ab 15 J.

Erwachsene

Training:
Di. und Fr.
Kinder: 17:30 – 19.00 Uhr
Jug./Erw.: 18:30 – 20:30 Uhr

Halle A in Morsbach
Trainer: Jörg Schroer, 2.DAN
Kontakt: 0171 744 2267

www.tkd-morsbach.de

Musikverein Concordia Friesenhagen bei der Benedikt-Parade in Rom

Der Musikverein Concordia Friesenhagen 1904 e.V. führte Mitte Januar 2008 seine satzungsgemäße Jahreshauptversammlung durch. Christoph Quast, Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes, konnte zahlreiche Musiker im Proberaum des Vereins in der Grundschule in Friesenhagen begrüßen. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten bei der Besetzung von Vorstandsposten war das zurückliegende Jahr für den Musikverein sehr erfolgreich.

Höhepunkt war das hervorragende Frühjahrskonzert in der Mehrzweckhalle in Friesenhagen unter der Leitung von Michael Nassauer. Aber auch beim großen Neusser Bürgerschützenfest, dem Schützenfest und Erntedankfest in Friesenhagen, sowie beim Konzert anlässlich des Dirigentenjubiläums von Willibald Hausmann in der katholischen Kirche in Freudenberg konnte sich der Verein mit sehr guten Leistungen präsentieren.

Dirigent Michael Nassauer dankte dem Vorstand des Vereins für die reibungslose Zusammenarbeit und allen Musikern für ihren Einsatz im vergangenen Jahr. Sein besonderer Dank galt dem Vizedirigenten Thomas Hermann. Jugendwartin Melanie Schmidt berichtete über die zahlreichen Aktivitäten des Kidsorchesters des Musikvereins. So beteiligte es sich mit einem Auftritt am Frühjahrskonzert des Vereins und beim Kindergartenfest in Friesenhagen. In der Weihnachtszeit erfreute das Kidsorchester die Bewohner des Seniorenheims in Friesenhagen mit Weihnachtsliedern.

Zurzeit sind in der Musikschule Morsbach 31 Musikschüler/innen des Musikvereins Friesenhagen angemeldet. Davon befinden sich vier Kinder in der musikalischen Früherziehung, neun Kinder im Blockflötenunterricht und 18 Schüler/innen im Instrumentalunterricht.

Im vergangenen Jahr konnten dank großzügiger Spenden insgesamt sieben neue und gebrauchte Instrumente für die Musikschüler angeschafft werden. Kassenwart Karl Josef Weber konnte in seinem Bericht auf einen soliden Kassenstand verweisen.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurden Wolfgang Günther und Christoph Quast in den geschäftsführenden Vorstand gewählt. Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands sind nun Claudia Wentz, Wolfgang Günther, Christoph Quast und Karl-Josef Weber. Christin Orthen löste Carina Reuber



Der Geschäftsführende Vorstand des Musikvereins Concordia Friesenhagen: Wolfgang Günther, Karl-Josef Weber, Claudia Wentz und Christoph Quast (v.l.n.r.).

als erste Notenwartin ab. Zur zweiten Notenwartin wurde Katharina Hähner gewählt. Den Vorstand komplettieren Jugendwartin Melanie Schmidt, Schriftführerin Jennifer Quast, Materialverwalter Andreas Klein und Webmaster Sebastian Gottfried.

Der Musikverein Concordia hat für das Jahr 2008 große Pläne. Zurzeit befindet sich der Verein in der Vorbereitung für das Frühjahrskonzert am 15.03.2008 in der Mehrzweckhalle in Friesenhagen. Das Konzert wird am 30.03.2008 in der Aula des Schulzentrums in Freudenberg-Büschergrund wiederholt. Im Mai 2008 reist der Musikverein nach Rom, um dort an der Benedikt-Parade teilzunehmen. Des Weiteren steht auch in diesem Jahr wieder die Teilnahme am Neusser Bürgerschützenfest an.

W. Günther, C. Wentz

Das Wirtshaus »Zur Republik«

Seit 1845

Die deftige Kneipe
im historischen
Oberdorf.
Austrikale Küche.

Anita Stausberg

51597 Morsbach/Zieg
Kirchstraße 13
Telefon: 02294-325



startet durch mit neuer Speisekarte;
Entrées, Menues, Tellergerichte,
Desserts, Kaffee- und Teevariationen,
hauseigene Kuchen und Waffeln

Es grüßen
Anita St. und Gerhard Sch.

Einladung zum Weltgebetstag der Frauen

„Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen“, unter diesem Motto finden weltweit am 7. März 2008 Gottesdienste zum Weltgebetstag statt, diesmal vorbereitet von Frauen aus Guyana, Südamerika. Die kfd Morsbach lädt gemeinsam mit dem Frauenkreis der evangelischen Kirchengemeinde ein, an diesem Tag am Gottesdienst um 15.00 Uhr in der Kapelle des Behindertenzentrums teilzunehmen und dabei Land und Leute, besonders die Lebenssituation der Frauen Guyanas, kennen zu lernen. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Austausch bei Kaffee und Kuchen im Gertrudisheim.

Suche Obstbaumholz für Heimwerker
Tel.: 0171 - 89 33 262

Förderverein Grundschule Holpe trifft sich

Der Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Holpe e.V. lädt herzlich alle Mitglieder zu einer Mitgliederversammlung am Dienstag, den 11.03.2008, 20.00 Uhr, in die GGS Holpe ein. Auf der Tagesordnung steht u.a. 1. Begrüßung, 2. Jahresbericht, 3. Kassenbericht, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung des Vorstandes, 6. Verschiedenes (u.a. Kunstrasenplatz in Holpe).

Anträge bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung sind bis spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorsitzenden des Vereins der Freunde und Förderer der Grundschule Holpe e.V. (Dr. Ulrich Fiedler, In der Au 8, 51597 Morsbach) einzureichen.

Altersjubiläen im März 2008

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Hildegard Heckes, Appenhagen, zum 92. Geburtstag am 04. März,
Emma Schulz, Morsbach, zum 93. Geburtstag am 05. März,
Agnes Gokus, Ellingen, zum 90. Geburtstag am 13. März,
Helene Hauger, Appenhagen, zum 96. Geburtstag am 13. März,
Franziska Wagener, Rhein, zum 92. Geburtstag am 16. März.

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:

Nadja und Wilhelm Harder, Morsbach, am 08. März

Wir gratulieren zur Eisernen Hochzeit:

Hanny und Willibald Schmidt, Appenhagen, am 11. März



NRW- Smiley: Jugendherberge Morsbach erneut ausgezeichnet

Neben der erfolgreichen Zertifizierung (der Flurschütz berichtete darüber) erhielt die Jugendherberge Morsbach kürzlich eine weitere Auszeichnung, das NRW-Smiley. „In überdurchschnittlicher Weise erfüllt die Jugendherberge in Morsbach die lebensmittel- und hygienetechnischen Anforderungen.“ Dies bescheinigte die Lebensmittelkontrolle der Oberbergischen Kreise jetzt der Morsbacher Herberge. Somit darf sich die Jugendherberge ab sofort als erster Betrieb in Morsbach mit dem gelben Smiley und der dazu gehörenden Urkunde schmücken.

Bei der regelmäßigen Betriebsprüfung wurden 18 unterschiedliche Kriterien bewertet. Hierzu gehören der bauliche und hygienische Zustand der Räumlichkeiten, die Personalhygiene, die Einhaltung lebensmitteltechnischer Bestimmungen und das Eigenkontrollsystem des Betriebes.

Beim NRW Smiley System handelt es sich um ein Pilotprojekt des NRW Verbraucherschutzministeriums, das vom Hotel- und Gaststättenverband und den sich beteiligenden Kommunen unterstützt wird. Die Teilnahme am Smileyprojekt ist freiwillig und muss vom jeweiligen Betrieb bei der Lebensmittelüberwachung beantragt werden.

Gemeindebücherei Morsbach | Telefon: 02294/699-360 | E-Mail: buecherei@gemeinde-morsbach.de

Gross und Klein laden ein



Sie haben Spaß am Lesen und Vorlesen? Sie lieben schöne Geschichten? Der Umgang mit Kindern bereitet Ihnen Freude? Und Sie möchten Ihre Begeisterung teilen und weitergeben? Dann ist eine Vorlesepatenschaft für Sie genau das Richtige!

Sie werden schnell feststellen: Vorlesen ist kinderleicht – und macht allen Beteiligten Spaß!

Wozu brauchen wir ein Projekt „Vorlesepaten“?

Regale voller Bilderbücher sind nutzlos, wenn Kinder damit allein gelassen werden. Genau das geschieht jedoch immer häufiger, denn Eltern und Erzieherinnen bzw. Erzieher finden nicht genügend Zeit, Kindern vorzulesen. Um Kindern dennoch von klein auf Spaß am Lesen zu vermitteln, brauchen wir das Projekt „Vorlesepaten“.

Was wollen wir erreichen?

Ziel des Projektes ist es, ein Netzwerk von Ehrenamtlichen zu knüpfen, die durch ihr Engagement einen wichtigen Beitrag zur aktiven Sprachentwicklung von Kindern leisten und zugleich den Kontakt zwischen den Generationen fördern.

Wer kann Vorlesepaten werden?

Jeder, der die Begeisterung fürs Lesen an Kinder weitergeben möchte, ist der Richtige bzw. die Richtige, um als Vorlesepaten/in aktiv zu werden. Ihr Vorlesepotenzial muss nicht brach liegen. Denn Möglichkeiten, Freude am Lesen zu vermitteln, gibt es reichlich: zum Beispiel am Montag um 15:00 Uhr in der Gemeindebücherei Morsbach.

Rufen Sie an: 02294/699-360 und sprechen sie mit Lydia Braun.

komm rein!

Die Bücherei hat alles zum Lesen, Hören, Lernen und Entdecken

Das Hellweg-Quartett war zu Gast beim Kirchenchor

Zum Dreikönigskonzert in der Basilika St. Gertrud hatte der Kirchenchor Morsbach das Hellweg-Quartett aus Bad Sassendorf und das Blechbläser-Ensemble der Musikschule Morsbach eingeladen. Mit dem „a cappella“ vorgetragenen Lied „Hört ihr die Engel singen“ und der Begrüßung durch die Vorsitzende Brigitte Kötting wurde das Konzert, zu dem zahlreiche Zuhörer gekommen waren, eröffnet.

Im weiteren Verlauf begeisterten die hoch konzentrierten Sänger des Kirchenchores unter der Leitung von Alexander Weber mit Stücken wie „Engel auf den Feldern“ oder „Klänge der Freude“, das von Michael Schmidt an der Orgel begleitet wurde. Ein tragendes Solo hatten die Männerstimmen beim lateinischen „Transeamus usque Bethlehem“. Begleitet von Orgelklängen setzten Sopran und Alt mit einem hellen Gloria ein, so dass ein schöner Gesamtklang entstand.

Mit Zwischeninformationen über Lieder und Komponisten informierte Chormitglied Christel Schneider.

Das Hellweg-Quartett wurde geleitet von Michael Busch, der vor einigen Jahren den MGV „Concordia“ Morsbach in kurzer Zeit erfolgreich auf den Meisterchortitel vorbereitet hatte. Das Quartett, das in diesem Jahr sein 20jähriges Bestehen feiert, überzeugte mit klarem, vollen Gesang und einem sehr anspruchsvollen Repertoire bestehend aus lateinischen Gesängen wie „Virtute Magna“ von Giovanni Croce oder „Popule Meus“ von T.L. da Vistoria. Bei den folgenden Vorträgen „Nobody knows“ und „Serenade“ brillierten die Solisten Dieter Mohme und Marcus Hein mit gut ausgebildeten Stimmen.

Als weitere Gäste präsentierte das Blechbläserquintett der Musikschule Morsbach sinnliche Klänge mit „Edelweiß“ aus dem Musical „The Sound of Music“ und brachte mit „Yesterday“ moderne Klänge in die Kirche.

Der „Cherubinische Lobgesang“, für den sich der Kirchenchor und seine Gäste aus Bad Sassendorf zusammaten, war der Höhepunkt und der Schluss eines Konzertes, das durch den Wechsel der mitwirkenden Ensembles äußerst kurzweilig war. Das nicht mit Applaus sparende Publikum hätte gerne noch einige Vorträge gehört. Die 1. Vorsitzende bedanke sich zum Schluss bei allen Mitwirkenden und Zuhörern.

Das Nachhilfezentrum informiert

Schluss mit blanken Nerven! Das Nachhilfezentrum in Morsbach hilft Ihren Kindern, konzentriert und effektiv zu arbeiten. Wir bieten derzeit wöchentliche Nachhilfe in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch und Französisch an. Weitere Fächer sind auf Anfrage möglich. Regelmäßiges Üben garantiert Erfolg und gibt Ihren Kindern Sicherheit.

Für die zwei folgenden neuen Angebote kann man sich jetzt anmelden:

1. Ferienkurse 26. – 28. März 2008:

- a) Konzentrationskurs (3. - 4. Klasse)
- b) Lernen lernen (5. - 10. Klasse)
- c) Lerntricks und Eselsbrücken (5. - 10. Klasse)
- d) Konzentrationskurs (5. - 10. Klasse)

3 x 90 Minuten mit vielen praktischen Hilfen, 10.00 – 11.30 Uhr.
Kosten: 35.- Euro (inklusive Material). Die Dozentin, Frau J. Bellinghausen, ist ausgebildete LRS - Förderlehrerin aus Meinerzhagen.

2. Malkurs für Kinder (8 - 12 Jahre)

Es wird mit verschiedenen Materialien und Techniken gearbeitet. 5 x 2 Unterrichtsstunden ab 5.4.2008 (freitags 17.00 – 18.30 Uhr)
Kosten: 30.- Euro + Materialkosten. Dozentin: Frau T. Unger

Infos/Anmeldungen: Tanja Barg, Tel. 02294/9320, u. Véronique Schibli, Tel. 02294/1734

Praxis

für ganzheitliche Lebens- und Heilweisen

Norbert Schwendemann

Heilpraktiker - Dipl. Mentaltrainer

Cranio-Sacrale-Osteopathie

Wirbelsäulenthherapie n. Dorn-Breuß

Stress-, Angst- und Konfliktmanagement

Individuelle Beratung und Begleitung

Sprechstunde o. Hausbesuche n. Vereinbarung ☎ 02294 - 1351

Mahngebühren vermeiden durch die Teilnahme am Bankeinzugsverfahren

Zu Beginn eines jeden Jahres werden die Grundbesitzabgabenbescheide (Grundsteuer, Abfallbeseitigung, Wasser/Abwasser usw.) zugestellt. Im Laufe des Jahres werden daraufhin Quartal- bzw. Abschlagszahlungen fällig, die an die Gemeinde zu zahlen sind. Bitte, beachten Sie, dass seit einigen Jahren die fünfjährige Schonfrist bei Bar- und Scheckzahlungen sowie bei Überweisungen aufgrund der Änderung der Abgabenordnung weggefallen ist. Danach werden schon bei eintägiger Verspätung Säumniszuschläge erhoben.

Mit einer Einzugsermächtigung können Sie die rechtzeitige Zahlung sicherstellen und unnötige Kosten vermeiden. Den Vordruck „Einzugsermächtigung“ erhalten Sie bei der Gemeindekasse Morsbach (Tel. 699136 oder -137, Fax. 699187, E-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de) oder im Internet unter www.morsbach.de (Rubrik: Infos aus Morsbach/Behördliche Einrichtungen).

Mitgliederversammlung der Dorfgemeinschaft Appenhagen

Der Vorstand der Dorfgemeinschaft lädt alle Mitglieder und die, die es werden möchten, zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Donnerstag, 6.3.2008, 19.30 Uhr, in den Speisesaal des Pflègeheimes Reinery ein.

LeseAbenteuer für die Kinds

LeseAbenteuer für Kinder ab 4
LeseBande für Kinder ab 8

Immer am Montag, von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr
in der **Gemeindebücherei**
erwarten die Kinder die Vorlesepaten mit

*Spannenden Geschichten,
Spaß und guten Freunden!*

Merkt Euch die Termine:

- 3. März - LeseBande
- 10. März - LeseAbenteuer
- 7. April - LeseBande
- 14. April - LeseAbenteuer
- 5. Mai - LeseBande
- 2. Juni - LeseBande
- 9. Juni - LeseAbenteuer





Der OBN Morsbach lädt zu Wanderungen ein

Der Naturschutzbund Deutschland, Ortsverband Morsbach (= OBN Morsbach), stellt nachfolgend sein Jahresprogramm für 2008 vor, deren Veranstaltungen offen sind für alle Bürger:

- 06.04.08, 10.00 Uhr, Naturkundliche Wanderung zusammen mit der Wandergruppe des Heimatvereines Morsbach** über den Hexentanzplatz, den Ruheforst, Bettorf und Kappenstein (ca. 8 km), Leitung: Christoph Buchen, Treffpunkt: am Kurpark Morsbach
- 01.05.08, 10.00 Uhr, Traditionelle Familienwanderung mit dem Heimatverein** Treffpunkt: am Kurpark
- 07.05.08, 19.00 Uhr, Jahreshauptversammlung des OBN Morsbach** Treffpunkt: Wirtshaus „Zur Republik“
- 17.05.08, 14.00 Uhr, Pflegearbeiten an den Ellinger Teichen/ Springkrautdezimierung** Treffpunkt: in Ellingen
- 14.06.08, 14.00 Uhr, Pflegearbeiten an den Ellinger Teichen (Springkrautdezimierung) mit anschließendem Grillen** Treffpunkt: in Ellingen
Gegen Abend werden sich die Freunde vom OBN-Ortsverband Waldbröl ebenfalls in Ellingen einfinden. Gegen Einbruch der Dunkelheit wird es dann heißen: **Auf den Spuren der Fledermäuse.** Beobachtungen mit Taschenlampen und Fledermausdetektoren an den fliegenden Säugetieren unserer Heimat.
- 23.08.08, 14.00 Uhr, Pflegearbeiten an den Ellinger Teichen/ Springkrautdezimierung** Treffpunkt: in Ellingen
- 14.09.08, 10.00 Uhr, Wanderung in heimatlichen Gefilden zusammen mit der Wandergruppe des Heimatvereines Morsbach** mit anschließendem Grillen (ca. 8 km) Treffpunkt: am Kurpark
- 18.10.08, 14.00 Uhr, Kopfweidenpflegeaktion in Niederdorf** Treffpunkt: am Kurpark

OBN Kinder- u. Jugendgruppe „Die Fledermäuse“

Der Naturschutznachwuchs trifft sich 2008 zu folgenden Terminen: 08.03., 12.04., 03.05., 31.05., 21.06., 13.09., 18.10., 15.11., 06.12.2008. Treffpunkt ist jeweils um 15.00 Uhr am Parkplatz Kurpark. Geplant sind folgende Aktivitäten: Exkursionen in ein Besucherbergwerk, zur Heiderhardt und über den Waldlehrpfad, Tier- und Pflanzenbestimmungen, Nachtwanderung, Schnitzeljagd, Spiel- u. Bastelnachmittag, Kopfweidenschnitt, Wiederherstellung eines Insektenhotels, Besuch bei einem Imker, Nistkastenbau, Zeltlager.

Gruppenleitung: Lisa Bauer, Tel. 8149, Roland Schmidt, Tel. 9288, Katrin Morgenstern, Tel. 6174, Felix Buchen, Tel. 8095

Regelmäßige Gesprächs- und Informationsabende

des OBN finden an jedem 1. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im Wirtshaus „Zur Republik“ in Morsbach statt. Es gibt keine Tagesordnung, sondern es wird locker jeweils Aktuelles diskutiert. Im Sommerhalbjahr wird manchmal auch (solange das Tageslicht reicht) eine Kurzexkursion durchgeführt. Diese Abende stehen (wie auch alle sonstigen Veranstaltungen) jedem Interessierten an Natur- und Umweltangelegenheiten offen.

Kontakte: Oberbergischer Naturschutzbund (OBN), Ortsverband des Naturschutzbundes Deutschland (NABU), Lerchenstrasse 3, 51597 Morsbach, Vors.: Klaus Jung, Tel. 02294/8300, Stv. Vors.: Christoph Buchen, Tel. 02294/8095.

AUTOHAUS AMELUNG WALDBRÖL

Ihr BMW und MINI Vertragshändler
Mühlenweg 1 • 51545 Waldbröl
www.kaltenbach-gruppe.de
E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de

Tel.: 0 22 91/924 30

2. Kinderfreizeit 2008

Die Leiterrunde der Kolpingjugend St. Gertrud Morsbach bietet für Kinder im Alter von 9 – 14 Jahren eine erlebnisreiche Kinderfreizeit an. In der Zeit vom 5. – 19.7.2008 werden die Kinder ein schönes Selbstversorgerquartier in Neustift in Tirol in Beschlag nehmen. Von hier aus locken zahlreiche interessante und Erlebnisversprechende Aktivitäten wie Mountainbikefahren, Hüttenübernachtung, Fahrt nach Innsbruck, Discoabende und vieles mehr. Natürlich gibt's auch viel Zeit für's Erlebnisbad oder einfach zum Ausruhen. Der Preis beträgt 350,00 Euro (incl. An- und Abreise im modernen Reisebus, Unterkunft und Verpflegung, Eintrittsgelder, Versicherung und Reiseleitung).

Anmeldeschluss ist der 10.3.2008. Flyer mit Anmeldeformular liegen im Schriftenstand der Kirche aus. Weitere Informationen im Pfarrbüro Morsbach (Tel. 02294/238).

Heckenschnitt und Flämmen

Nach dem Landschaftsgesetz ist es verboten, in der Zeit vom 1. März bis 30. September Hecken, Wallhecken und Gebüsche zu roden, abzuschneiden oder zu zerstören. Auch die Straßenrandstreifen sind durch diese gesetzliche Bestimmung geschützt.

Das Verbot bezieht sich nur auf die totale Rodung, auf das „auf den Stock setzen“ oder die Zerstörung von Hecken und Gebüschen sowohl in der freien Landschaft als auch in bebauten Gebieten. Die notwendigen Pflege- und Formschnitte, die beispielsweise aus Gartengestaltungsgründen, aber auch aus Gründen des Nachbarschaftsrechtes oder der Verkehrssicherheit erforderlich sind, werden dadurch nicht ausgeschlossen. Gleichwohl sollten diese Form- und Pflegeschnitte so zurückhaltend vorgenommen werden, dass zum Beispiel das Brutgeschäft der Singvögel nicht beeinträchtigt wird.

Teilweise werden immer noch ganze Böschungen „kahlgeschoren“, als nur das Lichtraumprofil frei zu schneiden. Insbesondere in den Bereichen mit wenig Gehölzwuchs, so zum Beispiel, wo Straßenränder und -böschungen direkt an landwirtschaftlich genutzte Freiflächen angrenzen, haben Gebüsche und Hecken wichtige Schutzfunktionen für diverse Tierarten. Darüber hinaus führen „Kahlschläge“ nicht zu einer Verbesserung des Landschaftsbildes im Oberbergischen Kreis.

Unter all diesen Aspekten bittet die Untere Landschaftsbehörde darum, auch außerhalb der gesetzlichen Verbotsfrist die Schnittmaßnahmen an Gehölzen auf das absolut notwendige Maß zu beschränken, damit solche ökologisch wichtigen Landschaftsstrukturen als Nist-, Brut-, Wohn- und Zufluchtsraum für viele Tiere erhalten bleiben.

Auch das sogenannte „Flämmen“ von Wiesen, Böschungen und Feldgehölzen ist verboten. Zuwiderhandlungen werden ebenfalls angezeigt!

Morbus Crohn

Am Montag, den 25. Februar 2008 findet um 19.00 Uhr die diesjährige Mitgliederversammlung der Selbsthilfegemeinschaft Morbus Crohn/Colitis Ulcerosa Oberberg e.V. in Gummersbach, in

den Räumen der AOK Rheinland, statt. Alle Mitglieder sowie Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen. Unter anderem steht die Wahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Der Vorstand bittet um rege Teilnahme. E-Mail-Adresse: Harry.Koepfel@t-online.de ☎ 02296/789 (Harry Köppel), ☎ 02264/7258 (Sigrid Brüggel)

Kolpingsfamilie Morsbach Veranstaltungen 2008

- Samstag, 1. März 2008 **Renovierungstag im Gertrudisheim**
Ab 9.00 Uhr sind alle Gruppen aufgerufen zum Frühjahrsputz; wir wollen unser Kolpingzimmer herausputzen.
- Sonntag, 2. März 2008 **Generalversammlung** 19.00 Uhr im Gertrudisheim
Nach der Abendmesse um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche.
- Samstag, 8. März 2008 **Bußgang zum Flockenberg zur Antoniuskapelle** 20.00 Uhr ab der Kirche, 21.00 Uhr Hl. Messe.
- Sonntag, 16. März 2008 **Römerwallfahrt nach Ellingen**
14.00 Uhr ab der Kirche, ca. 15.00 Uhr Andacht

Änderungen vorbehalten; aktuelle Infos bitte dem Pfarrbrief und dem Flurschütz entnehmen.

✂ bitte ausschneiden und aufbewahren ✂

Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst
für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER **Theo Becher** Inh. Jörg Becher

Miele und Bauknecht Fachhändler

Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen - Tel. 0 27 42 - 7 17 76

Offener Informationsabend zum Gruppenangebot für Trennungs-/Scheidungskinder in der Beratungsstelle Waldbröl

Informationsabend am Donnerstag, 28.02.2008 (18.00 – 19.15 Uhr) in der Beratungsstelle. Wir bitten Sie, als Eltern/Elternteil mit dem interessierten Kind zusammen zu kommen. Um Anmeldung wird gebeten. Die Beratungsstelle im „Haus für Alle“ in Waldbröl bietet ab März 2008 wieder eine Gruppe für Kinder getrennt lebender oder geschiedener Eltern an. Eingeladen sind Jungen und Mädchen im Alter zwischen 9 und 11 ½ Jahren. Vom 11.3. bis 17.6.2008 finden insgesamt 11 Treffen statt, jeweils dienstags von 15-17 Uhr. Während der Gruppenphase gibt es zwei gemeinsame Elternabende.

Leitung: Brigitte Dietrich (Kinder- und Jugendpsychologin) und Hans-Jürgen Lücking (Dipl.-Heilpädagoge).

Anmeldung über das Sekretariat der Beratungsstelle: ☎ 02291/4068, montags – freitags 8-12.00 Uhr und 14-18.00 Uhr.

52 Bauernhofcafés suchen ihren „Tortenstar“

Ganz Deutschland sucht den Superstar. Wir, die Bauernhofcafés in NRW, suchen den Tortenstar. Vom 16.- 24. Februar 2008 werden Sie in 52 der in den Arbeitskreisen

Bauernhofgastronomie der Landwirtschaftskammer zusammengeschlossenen Betrieben unter dem Motto „Tortenstar gesucht“ so richtig verwöhnt. Wählen Sie vor Ort Ihren Lieblingskuchen und gewinnen Sie einen der ersten landesweit gültigen Schlemmergutscheine. Einfach einen Mitmachcoupon ausfüllen und schon sind Sie dabei.

Dabei laden erstmals Bauernhofcafés aus ganz NRW zu einer kulinarischen Entdeckungsreise ein. In besonders frühlingshaft geschmückten Räumen erwarten Sie in jedem Cafe neben bewährten Kuchen und Torten aber auch neue Kreationen. Ein kleiner Hinweis: Während der Schlemmertage können Sie die Betriebe zu den gewohnten Öffnungszeiten aufsuchen. Ein Flyer mit den teilnehmenden Betrieben und den jeweiligen Öffnungszeiten steht im Internet zum Download bereit: www.landservice.de. Auch den zu gewinnenden Schlemmergutschein können Sie sich dort schon einmal ansehen - übrigens auch eine gute Geschenkidee.

Ebenfalls unter www.landservice.de finden Sie detaillierte Beschreibungen der Cafés. Hier sind kulinarische Spezialitäten der Höfe ebenso beschrieben wie Spiel- und Freizeitangebote für Kinder sowie Einkaufs- und Übernachtungsmöglichkeiten. Der Erfolg der letzten Jahre hat es bereits bestätigt: Bauernhofcafés liegen im Trend. Eine Kundenbefragung hat bestätigt: Regionale Spezialitäten aus bäuerlicher Küche sind das schlagende Argument, um bei einem Familienausflug oder einer Fahrradtour einen Zwischenstopp bei einem Bauernhofcafé einzulegen. Die Gäste schätzen es, dass heimische landwirtschaftliche Produkte nach hauseigenen Rezepten verarbeitet werden. Das Ergebnis: 99% der Besucher sind sehr zufrieden. Viele Besucher werden schnell zu Stammkunden.

Aus dem Einzugsbereich des **Flurschütz** beteiligt sich das Bauernhof-Cafe Hagdorn (Maik Euteneuer) an Wettbewerb.

Kurse für neugierige und begabte Kinder

Die Volkshochschule Oberbergischer Kreis bietet schwerpunktmäßig in Wiehl Kurse für Kinder und Jugendliche an. Diese werden zum Teil auch in anderen Gemeinden und Städten angeboten. Kinder und Jugendliche brauchen Lernangebote in kleinen Gruppen. In den Kursen sind noch Plätze frei. Das Angebot reicht vom Elterntreff, Enrichmentkurse zu Sprachforschung und alles über den menschlichen Körper, Denkfutter, Fossiliensuche, Spieletreff, Alarmanlagen bauen, Besser organisieren, „Schraubkurs“ am Rechner, PC-Einführung, Kajak paddeln, Mut tut gut, Kreatives Gestalten bis zu Malen nach alten Meistern. Informationen erhalten Sie bei Peter Madel, Leiter der Volkshochschule in Wiehl, Tel. 02262/99208, bei Monika Büttner, Tel. 02261/819026 oder auch unter www.vhs-oberberg.de.

**NORBERT
KÖTTING**



Der Tischlermeister

Schlüsseldienst •



Bestellungen

- Bestattungsvorsorge •
- Erledigung aller Formalitäten •
- Erd-, See- und Feuerbestattung •
- 24 Std. für Sie erreichbar •

Hemmerholzer Weg 35
51597 Morsbach
Tel. 0 22 94-5 30

tischler**n**rw

MGV »Edelweiß« Alzen e.V.

Kirchenkonzert

am Samstag, dem 08. März 2008 um 19.00 Uhr
in der Herz-Mariä-Kirche zu Alzen



(Fotografie Kirche Alzen)

Mitwirkende:

Gemischter Chor Möllmicke Leitung: Theo Arns
Meisterchor im Sängerbund Nordrhein-Westfalen

Kinder- u. Jugendchor Möllmicke Leitung: Christiane Schrage
Meisterchor im Sängerbund Nordrhein-Westfalen

MGV »Edelweiß« Alzen Leitung: Hubertus Schönauer
Meisterchor im Sängerbund Nordrhein-Westfalen

Es wird um eine Spende von 8,- EUR gebeten.

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Druckhaus Gummersbach PP GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de.

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Noch Plätze frei: Qualifizierung zur Gewaltprävention

Es sind alle Erwachsene gefragt Gewalt zu verhindern. Beteiligen Sie sich daran! Die Qualifizierungen zur Gewaltprävention beginnen jetzt. Viele erwarten, dass etwas gegen die steigende Gewalt unter und von Kindern und Jugendlichen getan wird. Dazu muß aber jede/r mitwirken. Mittlerweile haben schon einige Schulen im Oberbergischen Kreis Lehrkräfte, die Gewaltprävention an ihren Schulen durchführen. Doch das reicht noch lange nicht. Wir können es uns nicht leisten erst etwas zu tun, wenn auch im Oberbergischen Kreis der erste Amoklauf gewesen ist. Prävention ist hier eine der wichtigsten Aufgaben.

Die Volkshochschule und die Kreispolizeibehörde des Oberbergischen Kreis in Zusammenarbeit mit dem Dachverband der Polizeisportvereine NRW/Deutschland qualifiziert alle, die Gewalt verhindern wollen, wie z.B. Lehrkräfte, Erzieher, Sozialarbeiter, Polizisten, Sportler und Eltern. Es wird keine Vorbildung erwartet, da alle notwendigen Inhalte und Methoden vermittelt werden. Die Qualifizierungen werden im Schloss Gimborn/Marienhöhe, der Bildungseinrichtung der International Police Association, durchgeführt.

Die Trainings werden von den Qualifizierten an Schulen, Kindergärten, u.a. durchgeführt und sollen verhindern, dass Kinder und Jugendliche Opfer oder Täter von Gewalt werden. Es sind noch mehrere Plätze frei in den Qualifizierungen für die Arbeit mit Jugendlichen: Selbstsicherheitstrainings für Mädchen/Frauen, Konflikttrainings für Jungs sowie „Mut tut gut“ für die Prävention mit Kindern.

Die Qualifizierung zum Anti-Gewalt-Training befähigt mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten, die schon sozialauffällig oder sogar schon straffällig geworden sind.

Informationen erhalten Sie bei Monika Büttner, Tel. 02261/819026 oder unter em-jug.de.



Die TIERE UND PFLANZEN des Morsbacher Berglandes

Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in allen **Buchhandlungen** sowie im **Druckhaus Gummersbach** PP GmbH · Tel. 02261/95720 · Fax 56338 · e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de



Eine-Welt-Lädchen Morsbach

Der Weltgebetstag der Frauen am 7.3.2008 steht unter dem Thema „Guyana“. Aus diesem Anlass haben wir Kontakt mit EL-PUENTE aufgenommen. EL-PUENTE ist eine Organisation des Partnerschaftlichen Welthandels und begleitet den Weltgebetstag der Frauen seit vielen Jahren. Mitarbeiter von EL-PUENTE sind nach Guyana gereist, um die Menschen und das Land kennenzulernen. Reich an neuen Erfahrungen und mit vielen neuen Produkten guyanesischer Kleinproduzenten können wir so den Weltgebetstag 2008 unterstützen. Die Kontakte zu den indianischen Familien werden erhalten bleiben, so dass wir auch weiterhin diese auf ihrem Weg in die Unabhängigkeit unterstützen können. Das „Eine-Welt-Lädchen“ Morsbach wird beim Weltgebetstag einen Verkaufstand anbieten. Es gibt z. B. versch. Sorten Reis, Kokosmilch, guyanesischen Rum und handgemachte Seife.

Schauen Sie doch mal rein, so können auch Sie diese Aktion unterstützen!

Unsere Öffnungszeiten: Mittwoch 15-18 Uhr
Donnerstag 10-12 Uhr
Freitag 10-12 Uhr und 15-18 Uhr
Samstag 10-12 Uhr
Sonntag 11.15-12.15 Uhr

Vereinsnachrichten gehören in den „Flurschütz“!

Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „Flurschütz“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort „Flurschütz“
Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach
e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am **08.03.2008**. Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Die Schulverwaltung informiert:

Informationsveranstaltung mit den Erziehungsberechtigten, deren Kinder im Zeitraum vom 01.09.03 – 31.08.04 geboren worden sind und im Schuljahr 2010/11 eingeschult werden

Nach dem Schulgesetz sind die Erziehungsberechtigten, deren Kinder das vierte Lebensjahr vollendet haben (und im Schuljahr 2010/11 eingeschult werden sollen) vom Schulträger gemeinsam mit den Leiterinnen und Leitern der Tageseinrichtungen für Kinder und der Grundschulen zu einem Informationsgespräch einzuladen. Dabei sollen die Erziehungsberechtigten über die vorschulischen Fördermöglichkeiten beraten werden.

Ziel dieser Informationsveranstaltung ist vor allem, den betroffenen Eltern schon sehr früh Informationen über frühzeitige Fördermöglichkeiten für ihre Kinder zu geben und den künftigen Schülern die möglicherweise vorhandene Distanz zur Schule zu nehmen.

Im Gebiet der Gemeinde Morsbach werden sehr gute Kindergärten vorgehalten, die einen wesentlichen Beitrag zur Früherziehung ihrer Kinder leisten.

Im Rahmen der Informationsveranstaltung werden sowohl die Kindergartenleiter/innen wie auch die Schulleiter/innen der Grundschulen die Eltern über neue Regularien und Fördermöglichkeiten wie beispielsweise sprachliche Unzulänglichkeiten usw. unterrichten.

Dieses Informationsgespräch findet statt am **Donnerstag, den 06. März 2008, 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach.**

Der Schornsteinfeger kommt

Die nach dem Bundesimmissionschutzgesetz vorgegebenen Messungen an Öl- und Gas-Feuerstätten werden nach dem

1. März 2008 in folgenden Ortschaften durchgeführt:
Amberg, Stentenbach, Wittershagen, Stockshöhe und Alzen.
1. April 2008:
Morsbach:
Aussichtsturm, Auf dem Alzerberg, Alzener Landstrasse, Brückenstrasse, Zum grünen Siefen, Warnsbachtal, Krottorfer Str., Kirchstrasse, An der Seelhardt, Am Brunnen, Obere Kirchstrasse, Im Karschiefen, Heinrich – Halberstadt Weg, Bachstrasse, Talweg, Rheinischer Hof, Waldbröler Strasse, Seifener Weg, Ellinger Weg und Hohe Brücke.

Dieter Fuchs, Bezirksschornsteinfegermeister

Neue Trainingszeiten der Abteilung Taekwondo

Auf Wunsch vieler Eltern und auf Grundlage eines effektiven Trainings für alle Altersgruppen hat sich die Abteilung Taekwondo des SV Morsbach entschlossen das Training in zwei Gruppen aufzuteilen. Dementsprechend werden sich auch die Trainingszeiten leicht verändern. Ab Dienstag, den 19.2.2008 findet das Kindertraining (8 – 14 Jahre) in der Zeit von 17.30 – 19.00 Uhr

und das Jugend/Erwachsenentraining (ab 15 Jahre bis „so lang wie es geht“) von 18.30 – 20.30 Uhr statt.

Die Aufteilung hat für das Training positive Auswirkungen. Die Konzentration der Trainer auf eine junge Altersgruppe wird verstärkt und die Inhalte des Trainings auf diese abgestimmt. Ein „Kind gerechtes“ Training ist somit gewährleistet.

Für die Gruppe der Jugendlichen/Erwachsenen bedeutet die Aufteilung ebenfalls Konzentration auf deren Belange und Fähigkeiten. Zudem ist die Belegung der Duschen nach dem Training der Gruppenanzahl entsprechend. Für Eltern, die gemeinsam mit ihren Kindern das Training bestreiten, besteht nach wie vor die Möglichkeit dies auch weiterhin gemeinsam zu tun. Hier können individuelle Absprachen getroffen werden. Für weitere Anregungen steht die Abteilung Taekwondo jederzeit zur Verfügung.
Jörg Schroer, Abteilungsleiter Taekwondo

**Ärztlicher Notfalldienst Morsbach:
Rufnummer 0180 50 44 100**

Jahreshauptversammlung der Fußballsenioren

Die SpVgg Holpe-Steimelhagen, Abt. Fußballsenioren, lädt zur Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl am Donnerstag, 28. Februar 2008, 20.30 Uhr, im Gasthof „Zur Linde“ in Holpe ein.

Flurschütz im Internet

Den „Flurschütz Morsbach“, das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde, finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de. Alle 14 Tage wird die aktuelle Ausgabe ins Internet gestellt. So entsteht im Laufe der Zeit ein Flurschütz-Archiv, in dem man auch in älteren Ausgaben Artikel und Satzungen nachlesen kann (Haben Sie jedoch bitte etwas Geduld, wenn u.U. das Laden der Seiten wegen der umfangreichen Datenmenge etwas Zeit in Anspruch nimmt.).



Bildband
**MORSBACH
im Naturpark
Bergisches Land**
Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in **allen Buchhandlungen** sowie im **Druckhaus Gummersbach** PP GmbH · Tel. 022 61/9 5720 · Fax 5 63 38 · e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de

KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 0 22 94/78 05 · ☎ **02294/17 19**



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch

Morsbach – einst und jetzt



Das Foto oben zeigt das untere Rossenbachtal und den Bereich der unteren Lerchenstraße sowie „Auf der Au“ um 1940. In der linken Hälfte des Bildes ist noch der Abraum der Grube Magdalena und die Erzverladestelle zu sehen. Wer kann weitere Einzelheiten zu dem Foto mitteilen? Wer kennt noch genau den Ablauf der Erzverladung? Tel. 02294/8095.
Das Foto unter zeigt den gleichen Bereich heute.

